

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Saison-Sehnsucht : (von einem Eingesperrten)  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-425219>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

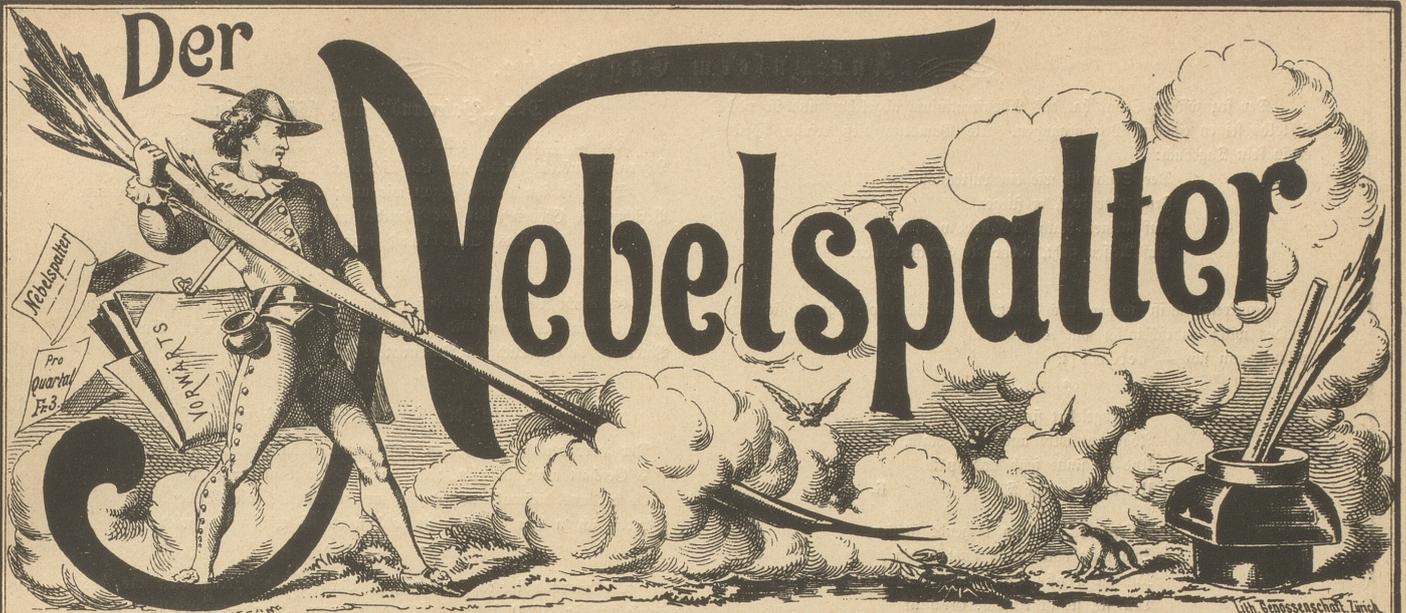
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Köhli.

Expedition: Katergasse Nr. 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Saison-Sehnsucht.

(Von einem Eingesperrten.)

Leider bin ich ein Beamter,  
In den Bureau-Stall verdammt,  
Ganz verdorrter Schreiberfex;  
Und bei diesem Wunderwetter  
Wäre Bummeln doch viel netter,  
Als der schönste Dintenflex.  
Heute schwört mein Herz — mein reines —:  
»Mitglied werd' ich irgend eines  
Zu beehrenden Vereines!«

Fröhlich sind die Turner immer,  
Ueben sich im Feld und Zimmer,  
Führen Teufelskünste aus.  
Ewig lustig leben Turner,  
Selbst die stierbewappten Urner;  
»Werde Turner! — altes Haus!« —  
Aber ach — der steife Rücken! —  
Will ich meine Gräte bücken,  
Fürcht' ich mich zu seh'n: »in Stücken«.

Sängerfahnen flattern munter  
Und ich singe gut mitunter.  
Wollt Ihr hören: »ut, — re — mi —«  
Lieber Gott! — ist das ein Krachen!  
Ei, was sitzt mir denn im Rachen?  
So gegröhlt wie heut' — hat's nie.  
Meine Kehle macht sich enger,  
Ich versuch' es gar nicht länger,  
Nein, ich taue nicht zum Sänger.

Schützenbrüder! — Eidgenossen! —  
Hei, da bin ich rasch entschlossen,  
Mein Verein ist ja gewählt. —  
Aber wohl! — da kann ich niessen,  
Wo zum Viel- und Glücklihschiessen  
Der bekaunte Vorschuss fehlt!  
Theure Zeddel auf den Mützen  
Theure Becher — ob sie nützen? —  
»Werdet mir gestohlen!« — Schützen!

Ach, ich werde nie »Vereinler,«  
Ich vergess'ner Säbelbeinler,  
Und zum Bummeln pass' ich nicht.  
Doch die Sonne möcht' ich jagen,  
Ihr das Locken untersagen,  
Wo mir Lust und Zeit gebracht.  
Nein! — ich will es besser meinen,  
Gerne will ich Dinte weinen,  
Aber Sonne — bitte! — scheinen!

Ist es also nichts mit Singen,  
Nichts mit Schiessen oder Schwingen,  
Guck! — so nenn' ich mich »Student,«  
»Mathematik« will ich wagen,  
»Geographisch« mich zerplagen;  
Himmelherrgottsapperment!  
Färbt mich auch der Fleiss noch gelber;  
Welt studir' ich — Pflanzen — Kälber —  
Elephanten — und »mich selber«.